



Melina Kreutz beim COMEN-Cup in Griechenland.

Synchronschwimmerin Melina Kreutz vom SC Delphin Eschweiler wurde im vergangenen Jahr aufgrund Erreichen der Qualifikationsnorm bei der DSV-Sichtung und Ihrer erzielten Erfolge auf NRW- und DSV-Ebene in den D/C-Kader des Deutschen Schwimmverbandes berufen.

Wie jedes Jahr fuhr der Nachwuchskader auch in diesen Sommerferien zum COMEN-Cup, ausgerichtet in Athen (Griechenland), einem internationalen Wettkampf, auf dem sich Aktive der Jg. 90/91/92 messen können. Insgesamt 20 Nationen mit 185

Aktiven, davon ein 12er-Team aus Deutschland, waren dort vertreten. Melina ist neben 2 Aktiven aus Bochum eine von den 3 Schwimmerinnen aus Nordrhein-Westfalen, die der Mannschaft angehören.

Die restlichen Mädchen kommen aus weiteren Leistungsstützpunkten Deutschlands.

Die deutschen Synchronschwimmerinnen stellten in allen Disziplinen, Solo, Duett, Gruppe und Kombination, eine Kür. Vor dem Kürwettkampf mussten alle 185 Aktive ihr Können in der Pflicht beweisen. Hier zeigte Melina erste Stärke und erzielte mit 62,935 Punkten innerhalb des Teams die siebtbeste Gesamtwertung, worauf sie sehr stolz sein kann.

Melinas nächster Einsatz folgte in der Kombination, einer Kombination aus Gruppe, Duett und Solo. Besonders stolz konnte Sie sein, als sie im Vorfeld erfuhr, dass sie aufgrund ihrer tollen Leistungen auf den Deutschen Jugend- und offenen Meisterschaften, neben den Gruppenteilen auch einen Solopart in der Kombi übernehmen durfte. Sowohl im Team als auch in ihrem Solostück zeigte sich Melina sehr souverän, womit die Mannschaft letzten Endes mit 71,70 Punkten auf einem guten 13. Platz in der Gesamtwertung der Kombinationen landete.

Insgesamt erzielte das Deutschlandteam in der Wettkampfgesamtwertung einen guten 13. Platz, womit alle sehr zufrieden sein dürfen. Denn man darf nicht vergessen, dass alle Mädels das Jahr über in verschiedenen Vereinen innerhalb Deutschland trainieren. Gerade in der Gruppe und Kombination ist es dann für die Aktiven um so schwerer, sich innerhalb einer Woche Trainingslager vor dem Wettkampf aufeinander einzuspielen.

Das Foto zeigt das Deutschlandteam mit Melina Kreutz als 4. von rechts.